
Kanalsanierung Weißdornhag/Schlehengang - Maßnahmegenehmigung -

KSD 20150991

ANTRAG

nach der einstimmig ausgesprochenen Empfehlung des Werkausschusses vom 13.04.2015:

Der Stadtrat möge wie folgt beschließen:

Die Maßnahme Kanalsanierung „Weißdornhag, Schlehengang“ in Höhe von

**1.580.000 Euro
inkl. 19% MwSt.**

wird genehmigt.

I. Begründung der Maßnahme¹

Gemäß vorliegender TV-Untersuchung besteht bei dem Abwasserkanal im Weißdornhag auf einer Länge von ca. 231 m und im Schlehengang auf einer Länge von ca. 58 m kurzfristiger Sanierungsbedarf.

Zur Vermeidung von Schachtüberflutungen wird außerdem eine minimale Vergrößerung der Kanalquerschnitte erforderlich.

II. Beschreibung der Maßnahme

Die vorhandenen Profile DN 300 (Beton) im Weißdornhag und im Schlehengang werden durch Kanäle DN 400 Steinzeug ersetzt. Lediglich eine Haltung im Weißdornhag wird durch einen Kanal mit gleicher Nennweite DN 300 Steinzeug ersetzt.

Bei dieser Sanierungsmaßnahme ist es erforderlich sechs Schächte komplett abzubrechen und durch Fertigteilschächte DN 1200 zu ersetzen.

Die Kanalsanierung wird, ebenso wie die Sanierung der Anschlussleitungen, in offener Bauweise umgesetzt. Die Verlegung der neuen Profile erfolgt in einer mittleren Tiefe von ca. 3,65 m. Die bestehenden Kanäle stammen aus den Jahren 1928 und 1938 und haben die Abschreibungsdauer von 67 Jahren überschritten.

III. Kosten der Maßnahme

Die Kosten der Kanalbaumaßnahme ergeben sich laut Kostenberechnung wie folgt:

Reine Baukosten für Hauptkanal u. Anschlüsse	995.000 EUR
Ingenieurleistungen und Projektsteuerung	186.000 EUR
Bodenuntersuchungen und Beweissicherung	61.000 EUR
Auffüllmaterial	60.000 EUR
Deponiekosten	134.000 EUR
Sonstiges	144.000 EUR
Summe	1.580.000 EUR

Nach Kanalarten aufgeschlüsselt betragen die Gesamtkosten voraussichtlich:

1

Sanierungsbedarf	Schadensbeispiele
sofort	Risse > 8mm Breite, Verformungen > 15 % der Nennweite, Ablagerungen > 50 % des Querschnitts
kurzfristig	Risse 5–8 mm Breite, Verformungen 10–15 % der Nennweite, Ablagerungen 40–50 % des Querschnitts
mittelfristig	Risse 3–5 mm Breite, Verformungen 6–10 % der Nennweite, Ablagerungen 25–40 % des Querschnitts
langfristig	Risse 1–3 mm Breite, Verformungen 2–6 % der Nennweite, Ablagerungen 10–25 % des Querschnitts
geringfügig	Risse < 1 mm Breite, Verformungen 2 % der Nennweite, Ablagerungen < 10 % des Querschnitts

Gesamtkosten Hauptkanal	1.270.000 EUR
Gesamtkosten Hausanschlüsse	220.000 EUR
Gesamtkosten Sinkkastenleitungen	90.000 EUR

IV. Mittelbedarf

2015	500.000 EUR
2016	1.080.000 EUR

V. Verfügbare Mittel

Die Mittel stehen im Wirtschaftsplan 2015 unter der Nummer 50.000.529 zur Verfügung bzw. werden im Wirtschaftsplan 2016 eingestellt.

Von der Kanalsanierungsmaßnahme Weißdornhag werden anteilig rd. 290.000 EUR über Mittel der Straßenausbaubeiträge finanziert, die im Straßenausbauprogramm eingestellt sind.

Die Maßnahme Schlehengang wird nicht über die Straßenausbaubeiträge finanziert. Die Kosten für die Erneuerung der Sinkkastenleitungen in Höhe von 18.000 EUR werden durch den Straßenbaulastträger finanziert.